

Zivilcourage als Lernziel: Dafür gab es Preise

SOZIALES Die Soroptimistinnen gestalteten an der Otto-Schwerdt-Mittelschule einen Festakt. Schüler lernten dabei das Nicht-Wegschauen, wenn es brenzlich wird.

VON GABI HUEBER-LUTZ, MZ

BURGWEINTING. Zivilcourage ist für viele junge Menschen kein Fremdwort. Der Festakt zum Internationalen Tag der Menschenrechte in der Otto-Schwerdt-Mittelschule in Burgweinting zeigte das ganz eindringlich. Der Club der Soroptimistinnen hatte zu diesem Festakt geladen und vergab dabei viele Auszeichnungen, die sich um das Thema Zivilcourage drehten.

Ganz praktisch hatten Timo Hanauer, Philipp Porschke und Valentin Schmidt gezeigt, was Zivilcourage ist. Künstlerisch beschäftigten sich die Schüler mehrerer Schulen mit den Facetten der Zivilcourage. In sehenswerten Comics zeichneten sie Szenen vom Mobbing und dem Eintreten dagegen bis zur Hilfeleistung bei Gewalt.

Die dritte Ehrung schließlich ging an das Albrecht-Altendorfer-Gymnasium. Anita Michl, die Präsidentin der Regensburger Soroptimistinnen, überreichte die von Künstlerin Regina Hellwig-Schmid initiierte „MenschenrechtsgeDENKtafel“ an Oberstudiendirektor Clement Utz.

Zivilcourage kann man lernen – das war die Botschaft des Festvortrags von Inge Bell, Trägerin des Bundesverdienstkreuzes. Ihre Botschaft kam an, denn sie machte daraus alles andere



Regina Hellwig-Schmid (rechts) überreichte die Preise und Auszeichnungen an Schülerinnen des St.-Marien-Gymnasiums.

Foto: Hueber-Lutz

als einen Vortrag. Unterstützt von einigen jungen Leuten, demonstrierte sie Schritt für Schritt, was man tun muss, um eben nicht wegzuschauen, wenn es brenzlich wird, um einzugreifen, um wirkungsvoll zu helfen und um sich selbst zu schützen. Keine Angst vor Blamage! Das war eine der Voraussetzungen, um überhaupt einmal tätig zu werden. Auf die innere

Stimme hören und Hilfe holen. Wenn sich die Situation als harmlos entpuppt und dafür die Polizei angerückt ist, ist das wesentlich besser, als wenn sie nicht anrückt und ein Mensch vielleicht Opfer von Gewalt wird. Wie viel es schon bringt, mit fester Stimme und sicher aufzutreten, führte Inge Bell in einem kleinen Rollenspiel mit den Preisträgern Timo und Philipp vor. 70

Prozent der Taten versanden, wenn das ausgewählte Opfer sich nicht zum Opfer machen lässt und dem Täter ein „Halt! Stopp“ entgegensetzt.

Nächstes Thema: sich Verbündete suchen, wenn man Zeuge eines Übergriffs wird. Das Eis brechen, andere ansprechen und zu einer Gruppe gegen Gewalt werden. Am Ende von Bells Lehrstunde zeigte sich Polizeidirektor Klaus Müller, der Leiter der Polizeiinspektion Weiden, beeindruckt: Er würde Inge Bell gern als Präventionsbeamtin einstellen, sagte er. Auch für die jungen Leute hatte er viel Lob: „Wir gehen einer guten Zukunft entgegen mit unserer Jugend!“

Müller unterstrich, wie wichtig die Mithilfe der Öffentlichkeit für die Polizeiarbeit ist. Die Aufklärungsquote bei Gewalttaten sei auch deshalb hoch, weil sich die Öffentlichkeit engagiert. Die große Bedeutung von Zivilcourage machten auch Anita Michl, Rektorin Brigitte Sandmann, Regina Hellwig-Schmid und OB Joachim Wolbergs deutlich. An den Arbeiten sehe man, dass Zivilcourage ein Erziehungsziel an vielen Schulen sei, so Sandmann.

➔ Eine Bildergalerie zum Thema finden Sie bei uns im Internet unter: www.mittelbayerische.de/regensburg

Mittelbayerische - Adventskalender

Machen Sie mit und gewinnen Sie jeden Tag attraktive Preise!

Am Sonntag, 13. Dezember, haben Sie die Chance, einen von 10 Gutscheinen vom Restaurant SAN DANIELE (Wert 25,00 Euro) zu ergattern.

Prüfeninger Schloßstr. 2
93051 Regensburg

Tel. 0941/3075999
www.sandaniele.de



San Daniele

Das „Ristorante San Daniele“ –
Ein wahres Stück Italien in der Domstadt

Wir bieten unseren Gästen:

durchgehend warme Küche · tägl. frische Auswahl an Fisch
eine Weinkarte die das Herz des Weinkenners höher schlagen lässt
alle Gerichte zum Mitnehmen · behindertengerechte Einrichtung
große Sonnenterrasse · individuelle Gestaltung des Nebenraums
für Feiern und Tagungen · Catering jeglicher Art
Parkplätze im Innenhof

Lassen Sie sich bei einem Besuch von der Vielfältigkeit
und dem mediterranen Ambiente überraschen.
Wir freuen uns auf Sie!



Besuchen Sie unsere Internetseite:

www.mittelbayerische.de/advent und spielen Sie mit!

Als Hauptgewinn verlosen wir unter allen Teilnehmern einen Miele-Kaffeefullautomaten „CM 5000“ von EP Schuller im Wert von 799,- Euro.

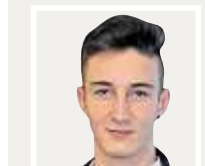
Valentin schnappte den Dieb

Den 22. August 2015 wird Valentin Schmidt nicht so schnell vergessen. Drei Tage vor seinem 16. Geburtstag saß der junge Regenschafter mit seiner Freundin Sofia in einem Lokal vor den Arcaden. Ein zirka 50-jähriger Mann hatte ihn vorher schon um Geld angebettelt. Plötzlich beobachtete er, wie genau dieser Mann zwei ungefähr 40-jährigen Frauen ihre Handtaschen entriß.

Lange dauerte seine Schrecksekunde nicht. Er sprang auf, sprintete dem Mann nach, hatte ihn bald eingeholt, überwältigte ihn und hielt ihn fest. Schnell war dann auch die Polizei da und nahm den Täter, der kein Unbekannter war, fest.

Erst im Nachhinein kam Valentin dazu, die ganze Sache zu reflektieren. Eigentlich ging das ja alles sehr schnell, ein paar Überlegungen laufen im Bruchteil

Zur Person



VALENTIN SCHMIDT
Der Schüler fasste einen Handtaschendieb

einer Sekunde aber doch ab. „Das schaffe ich“, war die eine. „Was kann schon groß passieren, außer, dass ich ihn nicht erwische?“, war die andere.

Dazu kam noch Valentins Grundhaltung: Er fühlte sich einfach verpflichtet, zu helfen. Die beiden Frauen – sie stammen aus Portugal – bedankten sich natürlich

sehr herzlich bei dem jungen Mann, der sie vor Schaden bewahrt hatte.

Auch die Polizei und der Bürgermeister seiner Heimatgemeinde gratulierten Valentin. Freundin Sofie ist sehr stolz auf ihn, und auch für Valentin selber ist es ein sehr gutes Gefühl, nicht weggeschaut zu haben.

Im Moment besucht er die neunte Klasse der Privaten Schule Breitschaft. Und später einmal beruflich zur Polizei zu gehen, das kann er sich richtig gut vorstellen. (lhl)

EHRUNGEN ZUM THEMA ZIVILCOURAGE

➤ **Auszeichnung:** Timo Hanauer (14) und Philipp Porschke (14), beide aus Weiden, waren am frühen Abend in der Stadt unterwegs, als sie den Streit eines Paares bemerkten, der immer heftiger wurde, bis der Mann auf die am Boden liegende Frau eintrat. Die beiden Schüler riefen die Polizei, vertrieben den Täter und kümmerten sich um das am Boden liegende Opfer.

➤ **Preisträger Comic-Wettbewerb:** Preise und Auszeichnungen erhielten Mirjam Schmalzl, Christina Eisenrieder, Leonie Eberl (Albrecht-Altendorfer-Gymnasium); Djanabati Atarigbe, Kristina Gaßner, Sarah Bäuml, Theresa Wutz, Yvonne Löffler, Florian Wimmer, Kiria Löbel, Carmen Dorner, Marcel Miko, Christoph Vogel (BSZ); Bruno, Dilon, Andrey, Liane Wolf, Michelle (Clermont-

Ferrand-Mittelschule); Nicole Wiczorek, Katrin Pakosz (Grundschule Burgweinting); Amrei Fiedler, Luise Friedel, Lucie Kleiner, Heinrich Paulwitz, Antonina Schwarze, Johanna Schwarzensteiner, Schütz, Linder, Lindinger, Klett, Frank (Montessori Fachoberschule); Leontina Osmani, Michelle Becker, Biruk Kidan Astaw, Jacquelin Bellon, Kristina Ivanov, Elisabeth Hetzner, Racquel Vavra (Otto-Schwerdt-Mittelschule); Linda Cambuli, Andreas Zehetmaier (Pestalozzi-Mittelschule); Lisa Federl, Julia Peutler, Klasse 9b (St. Marien-Gymnasium); Gemeinschaftsarbeit Klasse Verkauf (St. Michaelswerk); Lena Jirsch, Nicole Kling, Lara Dittmann, Melissa Goldmann, Lilly Hirsch, Lina Müller, Rebecca Rauscher, Schauspielgruppe Klasse 6 (Von-Müller-Gymnasium). (lhl)